

Christdemokraten rüsten sich für Wahlen

Bundestagsabgeordneter Enak Ferlemann und Landtagsabgeordneter Kai Seefried über Liste abgesichert

Gang Stephan

FEIS. Der CDU-Bundesabgeordnete Enak Ferlemann und Landtagsabgeordnete Kai Seefried werden mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in Zukunft in ihren Parlamenten. Beide Politiker aus der Stader Wahlkreis wurden am Wochenende auf Landeslisten so platziert, dass sie als abgesichert gelten. Enak Ferlemann ist nicht für die Unionsliste, sondern für Oliver Grundmann und Dammann-Tamke. Sie haben das Direktmandat im Wahlkreis erringen.

Enak Ferlemann hat den besten Listenplatz im Wahlkreis erringen, der als Bundesabgeordneter aus dem Wahlkreis Cuxhaven/Stade II in Berlin für Verkehr, Innovation und Technologie wirkt. Enak Ferlemann steht auf Platz drei hinter Bundesverteidigungsministerin Annalena Bauböck von der Leyen und Ministerpräsident Grosse-Brömer, Erster Stellvertreter im Geschäftsbereich



Ferlemann.

Enak Ferlemann, Abgeordneter der CDU/CSU-Fraktion. Der 53 Jahre alte Jurist aus Cuxhaven wird somit sicher wieder im Bundestag vertreten sein, egal ob er den Wahlkreis direkt gewinnt oder nicht. Bei

der vergangenen Wahl gewann er mit 46,8 Prozent gegen Gunnar Wegner mit 36,4.

Für den Stader Bundestagsabgeordneten Oliver Grundmann sieht die Lage anders aus, er steht lediglich auf Platz 28 der Landesliste, was über die Liste nicht reichen wird, um in den Bundestag zu kommen. Grundmann müsste also seinen Wahlkreis Stade/Rotenburg bei der Bundestagswahl wieder direkt gewinnen, sein Kontrahent ist der Stader SPD-Kommunalpolitiker Oliver Kellmer. Bei der vergangenen Bun-



Dammann-Tamke.



Seefried.

destagswahl gewann der CDU-Politiker aber deutlich mit 47,6 Prozent gegen Kellmer (34,1 Prozent). Der neue Bundestag wird am 24. September gewählt.

Nominiert wurden bei der Landesvertreterversammlung der CDU Niedersachsen auch die Politiker auf der Landesliste für die Landtagswahl am 14. Januar 2018. Erwartungsgemäß wurde Bernd Althusmann als Spitzenkandidat und damit als Herausforderer von Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) auf Platz eins gesetzt. Erwartungsgemäß bekam

auch Kai Seefried aus Stade einen ziemlich guten Listenplatz. Der schulpflichtige Sprecher seiner Fraktion steht auf dem achten Platz, der nach der bisherigen Arithmetik als ein sicherer Listenplatz gilt. In der Wahlkreis Stade muss Seefried gegen Petra Tiemann (SPD) antreten.

Bei der vergangenen Wahl gewann er das Direktmandat mit 47,6 Prozent klar. Tiemann erhielt nur 36 Prozent, war aber auf der Liste abgesichert, das wird auch diesmal sein.

Ganz hinten, auf Platz 28 der Landesliste, steht Helmut Dammann-Tamke, der im Wahlkreis Buxtehude kandidiert. Bei der Wahl ging in den vergangenen Jahren die CDU. Dammann-Tamke gewann mit 48,6 gegen 31 Prozent Kontrahenten Stefan Schmalz. Diesmal tritt der Buxtehuder SPD-Chef Alexander Paas gegen den Landtagsabgeordneten Dammann-Tamke an.